

**Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirates Walle am 14.12.2011, 18.00 Uhr im Ortsamt West, 3. OG**

Nr.: XI/07/11

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr

Anwesend waren:

Herr Thomas Bierstedt

Herr Wolfgang Golinski

Herr Jörg Harms

Herr Hans-Dieter Köhn

Herr Rolf Surhoff

Herr Gerald Wagner

An der Teilnahme war verhindert:

Frau Cecilie Eckler- von Gleich

Als Gäste waren anwesend:

Herr Siegfried Surma, Verkehrssachbearbeiter

Herr Jörg Tapking, Beirat Walle

Es wird sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, folgende Tagesordnung zu beraten:

- TOP 1:** Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/05/11 vom 09.11.2011 und Nr.: XI/06/11 vom 24.11.2011 (nichtöffentlich)
- TOP 2:** Planungsvorschlag Verlegung Brückenbauwerk Waller Fleet hier: Fortsetzung der Erörterung vom 09.11.2011 / Antrag der SPD-Beiratsfraktion „Brücke über den Waller Fleet in Höhe Adlerweg muss bleiben“
- TOP 3:** Erörterung der Rückmeldung zum Beiratsbeschluss vom 28.09.2011 – Hundenausläufflächen im Stadtteil
- TOP 4:** Beiräteabstimmung zum Entwurf „Richtlinie über die Zusammenarbeit mit den Beiräten und Ortsämtern in Grundstücksangelegenheiten“
- TOP 5:** Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes
- 

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**

- TOP 6:** Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren
- TOP 7:** Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet die letzte Bauausschusssitzung in diesem Jahr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

**TOP 1:** Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/05/11 vom 09.11.2011 und Nr.: XI/06/11 vom 24.11.2011 (nichtöffentlich)

Die beiden o. g. Protokolle werden einstimmig genehmigt.

**TOP 2:** Planungsvorschlag Verlegung Brückenbauwerk Waller Fleet hier: Fortsetzung der Erörterung vom 09.11.2011 / Antrag der SPD-Beiratsfraktion „Brücke über den Waller Fleet in Höhe Adlerweg muss bleiben“

Herr Golinski nimmt kurz auf den aktualisierten o.g. SPD-Antrag Bezug und stellt ihn zur Abstimmung (s. Anlage 1).

*Der Antrag wird einstimmig beschlossen.*

Die Beiratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen bringt zu diesem Tagesordnungspunkt zusätzlich den Antrag „Das Kleingartengebiet Waller Fleet braucht eine Ausschilde- rung für Radfahrer“ ein (s. Anlage 2).

*Der Antrag wird einstimmig beschlossen.*

**TOP 3:** Erörterung der Rückmeldung zum Beiratsbeschluss vom 28.09.2011 – Hunderauslaufflächen im Stadtteil

Die Vorsitzende stellt das an alle Fachausschussmitglieder zuvor verschickte Schreiben des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen vom 11.11.11 zusammenfassend dar. Seitens des Ressorts und der WFB bestehen Bedenken gegenüber dem einge- reichten Vorschlag des Beirates (Hunderauslauffläche nördlich der Konsul-Smidt- Straße). Dem Vorschlag könne nicht gefolgt werden.

Stattdessen wird vom Ressort eine Fläche im Bereich zwischen Waller Straße, Kanal (Maschinenfleet), Waller Fleet und Fahrwiesendamm als Hunderauslaufzone vorge- schlagen.

*Der Fachausschuss stimmt diesem Vorschlag zu.*

Zu dieser Thematik wird ein Antrag der Beiratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen „Hunderauslaufflächen im Stadtteil“ eingebracht (s. Anlage 3). Die darin vorgeschla- gene Auslauffläche entspricht der vom Ressort vorgeschlagenen Fläche.

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Von Seiten der CDU wird vorgeschlagen, erneut nachzufragen, ob andere Flächen in der Überseestadt als Hundefreilaufflächen in Betracht kommen.

Die Fragestellung soll an den Fachausschuss „Überseestadt“ geleitet werden und bei der WFB nachgefragt werden.

**TOP 4:** Beiräteabstimmung zum Entwurf „Richtlinie über die Zusammenarbeit mit den Beiräten und Ortsämtern in Grundstücksangelegenheiten“

Die Vorsitzende verweist auf die an alle versandte Neufassung der „Richtlinie über die Zusammenarbeit mit den Beiräten und Ortsämtern in Grundstücksangelegenheiten“. Der Beirat wurde gebeten bis zum 15.12.2011 ein Votum herbeizuführen.

Nach kurzer Aussprache wurde diese Thematik auf die Januar-Sitzung 2012 verschoben, da weiterer Erörterungsbedarf besteht.

**TOP 5:** Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert über folgendes:

- Bürgerantrag Verkehrsberuhigung Elisabethstraße  
Der am 30.11.11 im Ortsamt eingegangene Bürgerantrag (einschl. Unterschriftenliste) wird erörtert. AnwohnerInnen der Elisabethstraße beantragen darin eine Verkehrsberuhigung der Straße, um den zunehmenden Verkehr, der mit stark erhöhter Geschwindigkeit fließe, einzudämmen.  
Aus Sicht des FA soll vor der Umsetzung von Maßnahmen in einzelnen Straßen zunächst das für 2012 geplante Gesamtverkehrskonzept für diesen Bereich abgewartet werden. Dieses Verkehrskonzept wird im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Aktive Ortsteil- und Stadtteilzentren“ erstellt. Schon jetzt soll der Bürgerantrag an SUBV und das ASV zur Kenntnis weitergeleitet werden. Herr Surma sagt zu, Verkehrskontrollen in der Straße durchzuführen.  
Die folgende Fragestellung soll an den Stadtteil Findorff weitergeleitet werden: Wie teuer sind mobile Geschwindigkeitsmessanlagen? Besteht die Möglichkeit, sich diese Messanlage (z.B. für die Elisabethstraße) auszuleihen?  
Frau Müller wird in Findorff nachfragen und den FA über das Ergebnis informieren.  
Das Ortsamt teilt dem Beschwerdeführer die Position des FA mit.
- Eingang Lärmschutzgutachten Windkraftanlagen  
Das Gutachten des Gewerbeaufsichtsamtes ist am 07.12.11 im OA eingegangen und wurde (ohne Anlagen) an die Fachausschussmitglieder gemailt. Das Thema soll in der Januar-Sitzung 2012 ausführlich beraten werden.
- Ersatzbau St.-Magnus-Straße  
Heute ging ein Schreiben der BSAG ein, dass aufgrund von Einwänden anderer Träger die o.g. Maßnahme noch nicht begonnen werden konnte. Die Anpassungen sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Das OA wird gebeten, sich zunächst die Änderungen ausführlich darstellen zu lassen. Dann erneute Beschäftigung mit der Maßnahme im FA!
- Keine Bedenken werden zum wasserrechtlichen Plangenehmigungsverfahren für Kompensationsmaßnahmen am Waller Fleet für Eingriffe in den Naturhaushalt auf dem Gelände der ArcelorMittal GmbH geäußert.
- Umsetzung des Briefkastens Lange Reihe 18 an den alten Standort Lange Reihe 35: Bedenken werden nicht geäußert.

- Die Kanalbaumaßnahme RMK Utbremer Straße, die voraussichtlich im Juni 2012 beginnt und auch abgeschlossen sein sollte, wird zur Kenntnis genommen.
- Die Ausgleichspflanzung eines Obstbaumes/Apfel auf dem Grundstück Holsteiner Straße 123 wird zur Kenntnis genommen.
- Frau Müller macht darauf aufmerksam, dass den Fachausschussmitgliedern die Rückmeldung von ASV und Herrn Surma zur gefährlichen Ampelkreuzung Hansestraße/Landwehrstraße/Wartburgstraße zugegangen ist. Die Rückmeldung wird zur Kenntnis genommen.
- Rückmeldung zur Bürgeranfrage vom 09.11.11: Lärmbelastung im Bereich der Holzschredderanlage?

Laut fernmündlicher Nachfrage bei Herrn Meyer von der Fa. Nehlsen wird dargestellt, dass der für Lärmgutachten und Genehmigungen in diesem Bereich zuständige Mitarbeiter der Firma, Herr Groß, das in Frage kommende Gebiet (Lupinenkamp, Kleingartengebiet, Betriebshof) am 18.11.2011 abgelaufen hat. Die Holzschredderanlage sei dabei in Betrieb gewesen. Er habe keinen störenden Lärm wahrgenommen. Lediglich ganz nahe der Anlage waren übliche Betriebsgeräusche zu hören.

Die Firma Nehlsen bietet an, die Begehung des Gebietes Anfang nächsten Jahres zu wiederholen. Auf Wunsch ist es möglich, dass VertreterInnen des Beirates dabei anwesend sind. Es wird vorgeschlagen einen Termin im April oder Mai 2012, ab 15.30 Uhr zu vereinbaren.

- Baumnachpflanzungen in der Bremerhavener Straße  
SUBV stimmt der (teuren) Maßnahme nun zu. Es muss geschaut werden, wo das Geld dafür herkommt. Im Frühjahr 2012 sollte Klarheit bezüglich der Finanzierung bestehen.
- Meldung zur Überprüfung des Baumbestandes von Umweltbetrieb Bremen:  
Hierzu folgende Fragen an Umweltbetrieb Bremen aus dem Ausschuss:
  - Warum werden nicht alle zu entfernenden Bäume nachgepflanzt?
  - Wäre es möglich, die lateinischen Baumbezeichnungen auf der Liste mit dem deutschen Begriff zu versehen?
 Das Ortsamt wird diesbezüglich nachfragen.
- Beparkung Kohlenstraße:  
Vor dem Hintergrund eines im OA nachrichtlich eingegangenen Schreibens der ENO vom 24.11.2011 erläutert der Verkehrssachbearbeiter vom Revier Walle die Situation. Aufgrund der beidseitigen Beparkung in der Kohlenstraße ist es den Räum-Fahrzeugen der ENO nicht sicher möglich, die Zufahrt zur Juiststraße zu erreichen. Herr Surma schlägt ein Parkverbot auf der bahnseitigen Seite der Straße vor.  
Beschluss:  
Der FA.: „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirates Walle schließt sich dem Vorschlag einstimmig an und bittet um Umsetzung der Maßnahme.
- Röhricht Anpflanzung Waller Fleet: hierzu wurden keine Bedenken geäußert.
- Stadtteilbudget Grünpflege:  
Die Fachausschussmitglieder unterstreichen nochmals ihre Forderung nach einer Höhereinstufung der Fläche vor den Sportplätzen. Eine häufigere Reinigung der Fläche gegenüber der Sportstätte Hohweg wird als notwendig erachtet. Das OA wird eine Rückmeldung an Herrn Kurz, SUBV, geben.

Herr Tapking fragt an, ob dem Ortsamt Beschwerden zugegangen seien bezüglich des vorwiegend nachts erzeugten Lärms (Lokwechsel) im Güterbahnhof Oslebshausen und genaues Zahlenmaterial zur Anzahl der Züge, der Länge usw. vorliegt. Sollte der Beirat Walle ggf. bei der Bahn oder in Gröpelingen nach Details fragen? Frau Müller wird sich mit dem Stadtteil Gröpelingen in Verbindung setzen. Fragestellungen rund um dieses Thema sollen innerhalb der Initiative „Bahnlärm“ bearbeitet werden, da in diesem Gremium alle Beiräte vertreten sind.

Herr Harms führt aus, dass in der Vegesacker Straße nach den Umbaumaßnahmen der Bürgersteig in Höhe des dortigen Penny Marktes – zu den Bäumen hin – sehr schmal ist.

Das OA wird beim ASV nachfragen, ob die Möglichkeit einer Nachbesserung besteht.

Außerdem verweist Herr Harms noch auf die Parksituation vor dem Haus Elisabethstraße 100. Der dortige Bauzaun engt den Fußweg durch parkende Autos stark ein. Das OA wird sich diesbezüglich mit dem SUBV in Verbindung setzen.

Herr Surhoff fragt nach, warum an der Nordstraße wieder eine Baustelle eingerichtet worden ist.

In Kürze wird dort eine Kanalbaumaßnahme erfolgen und in dem Zusammenhang musste die Verkehrsführung geändert werden.

Auflistung der vorläufigen Sitzungstermine für den Bauausschuss im ersten Halbjahr 2012:

Montag, 09. Januar 2012,	18.00 Uhr
Montag, 06. Februar 2012,	18.00 Uhr
Montag, 05. März 2012,	18.00 Uhr
Montag, 02. April 2012 (ggf.),	18.00 Uhr
Montag, 07. Mai 2012,	18.00 Uhr
Montag, 04. Juni 2012,	18.00 Uhr
Montag, 02. Juli 2012,	18.00 Uhr

Im Anschluss folgt der nichtöffentliche Teil der Bauausschusssitzung.

Vorsitzende:

Sprecher:

Protokollantin:

- Müller -

- Golinski -

- Heger -